

Termine & Service

Rietberg

Montag,
13. August 2018

Service

Apothekennotdienst: Linden-Apothek, Paderborner Straße 45, Lippstadt, ☎ 02941/5288, Markt-Apothek, Bahnhofstraße 8, Verl, ☎ 05246/936388, Krönig'sche Apotheke, Berliner Straße 17, Gütersloh, ☎ 05241/26013

Bürgerbüro Rietberg: 8.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr geöffnet, Rathausstraße
Hallenbad Rietberg: 6 bis 8 Uhr geöffnet, Torfweg
Freibad Rietberg: 6 bis 20 Uhr geöffnet, Torfweg

Soziales & Beratung

Caritas-Boutique Rietberg: 14.30 bis 17 Uhr geöffnet, Gersteinstraße, Rietberg
Caritas-Kleiderstube Neuenkirchen: 15.30 bis 17 Uhr geöffnet, Ringstraße
Caritas Neuenkirchen: 18 bis 20 Uhr Fahrradwerkstatt zur Instandsetzung und Abgabe gebrauchter Räder, Rüschehof

Vereine

KFD Neuenkirchen: 14 bis 17 Uhr Handarbeitsgruppe, Kolpinghaus Neuenkirchen, Gütersloher Straße
Akkordeonensemble Rietberg/Mastholte: 19.45 Uhr Probe, Haus Reilmann, Lippstädter Straße, Mastholte

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Rietberg: 16.30 Uhr Jungschargruppe, Gemeindehaus, Müntestraße

Sport

Rehasportgruppen von TuS Viktoria Rietberg: 17.30 Uhr gemeinsame Fahrradtour ab GartenschauPark-Nord, Eingang Markenstraße

Senioren

DRK-Tagesstätte für Senioren: 14.30 Uhr Gymnastik und Spiele, Dr.-Bigalke-Straße, Rietberg
Altenpflegeheim St. Johannes Baptist Rietberg: 14.30 bis 17 Uhr Café „Kaffeezeit“ geöffnet, Rügenstraße

Kinder & Jugendliche

Jugendhaus Südtorschule: 12.30 bis 14 Uhr „Pausenraum“ für die gymnasiale Oberstufe, 15 bis 18 Uhr „Hits für Kids“, 18 bis 20 Uhr offenes Jugendcafé (ab zwölf Jahren), Delbrücker Straße
Jugendtreff Neuenkirchen: 15 bis 21 Uhr offener Treff (für Jugendliche ab zwölf Jahren), Gütersloher Straße

Und außerdem

Schützenfest in Rietberg: 8.45 Uhr Antreten auf der Rügenstraße, ökumenischer Gottesdienst am Ehrenmal und Gefallenenehrung, 10 Uhr Frühstück im Zelt, 11.30 Uhr Vogelschießen, 12.30 Uhr Proklamation des neuen Königs, 17 Uhr Empfang des neuen Königspaars mit Hofstaat und Parade, 19.30 Uhr Empfang der Gastvereine, 21 Uhr Eröffnung des Festballs
Klostergarten Rietberg: 9 bis 19 Uhr geöffnet, Klosterstraße
GartenschauPark Rietberg: 6 bis 19 Uhr geöffnet

Kontakte kompakt

Familientreff Neuenkirchen, Diakonie Gütersloh: Mo. bis Fr. 9 bis 10 Uhr Sprechstunde, Alte Volksschule, Gütersloher Straße, ☎ 05244/700064321 (Zentrale), Ambulante Erziehungshilfe ☎ 05241/98674300, Eltern-Kleinkind-Beratung, ☎ 05244/700064321, Erziehungsberatung ☎ 05241/98674110, Flüchtlingsberatung ☎ 05242/931173320, Schuldnerberatung ☎ 05242/9020512, Schwangerenberatung ☎ 05242/936576
Familienzentrum Rietberg: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr geöffnet, Wiedenbrücker Straße 36, ☎ 05244/986316
Hospizgruppe Rietberg/Neuenkirchen: ☎ 05244/4058304

Diese Übersicht mit Sozial- und Beratungsangeboten veröffentlicht „Die Glocke“ immer montags. Da die Öffnungszeiten der Beratungsstellen variieren können, empfiehlt sich vorab eine telefonische Kontaktaufnahme.

Stadtschützenkönigschießen in Rietberg

Franz-Josef Sudahl vergrößert sein Königreich

Von unserem Redaktionsmitglied NIMO SUDBRÖCK

Rietberg (gl). Ratzfatz von der Stange geholt haben die gekrönten Häupter der sieben Rietberger Schützenvereine am Sonntagabend den Holzvogel. Gerade einmal 25 Minuten dauerte es, bis sich das Federvieh der blaublütigen Übermacht geschlagen gab und nach einem gekonnten Treffer des Mastholter Regenten Franz-Josef Sudahl um 18.50 Uhr fast am Stück zu Boden segelte.

Mit dem 131. Schuss sicherte sich der 50-jährige Mitarbeiter des Rietberger Klärwerks den begehrten Titel des Stadtschützenkönigs. Damit ist er der fünfte Mastholter Monarch, der sich mit dieser besonderen Auszeichnung schmücken darf. Mit seinem Meisterschuss hat Franz-Josef Sudahl, der gemeinsam mit seiner gleichaltrigen Ehefrau Angelika regiert, sein Königreich mal eben um satte 80 Quadratkilometer vergrößert. Denn während es der südlichste Rietberger Ortsteil auf eine Fläche von 28 Quadratkilometer bringt, misst das gesamte Stadtgebiet stattdessen 110 Quadratkilometer.

Ob der frisch gebackene Superregent, seine Kontrahenten der sechs anderen Schützenvereine oder die Zuschauer auf dem Festplatz der Rietberger Gilde an den Teichwiesen: Die Frage, wer über das schnelle Ende des Stadtschützenkönigschießens am meisten

überrascht war, blieb am Sonntagabend unbeantwortet. Fest stand hingegen, dass sich Sieger Sudahl wie ein Schneekönig über seinen Glückstreffer freute – und das bei bestem Sommerwetter.

Die Königs-kette hängt ihm während der Proklamation im Zelt sein oberster Dienstherr um den Hals: Bürgermeister Andreas Sunder ist als Chef der Rietberger Stadtverwaltung auch für das Klärwerk, in dem Franz-Josef Sudahl arbeitet, verantwortlich. Der erste Bürger der Stadt hatte für seinen treffsicheren Mitarbeiter gleich das passende Präsent parat: Einen Tag Sonderurlaub – oder war es doch eher Sonderurlaub? Irgendwie stimmt ja beides.

Die Hitliste der Stadtschützenkönige führen weiterhin die Varen-seller Grünröcke an. Siebenmal sicherten sich die Schützen aus dem Klosterdorf seit der Premiere 1989 den heiß umkämpften Titel. Bokel und Mastholte rangieren mit je fünf Siegen auf Platz zwei, Rietberg, Neuenkirchen und Druffel teilen sich mit jeweils vier Stadtkönigen den dritten Rang. Weit abgeschlagen ist nach wie vor Westerwiehe. Das Kükendorf konnte noch kein einziges Mal den Stadtschützenkönig stellen.

Die Insignien trafen am Sonntag der bisherige Superregent Dieter Pauleickhoff (Krone, Neuenkirchen), Fabian Reinkemeier (Apfel, Rietberg) und Dirk Meier (Zepter, Druffel).

Weitere Bilder im Internet: www.die-glocke.de



Untertänig: Der frisch gebackene Superregent Sudahl (l.) verneigt sich vor Andreas Sunder, der ihm die Königs-kette umhängte.

Zwei Grünröcke mit Bilderbuchkarrieren

Rietberg (sud). Ehre, wem Ehre gebührt: Getreu diesem Motto haben die Rietberger Gildeschützen am Sonntagnachmittag zwei verdiente Mitglieder aus ihren Reihen besonders gewürdigt. Weil es sich um keine alltäglichen Auszeichnungen handelte, war zur Übergabe Bezirksbundesmeister Mario Kleinemeier aus Westerwiehe gekommen.

Eine grüne Bilderbuchkarriere hat in den 49 Jahren seiner Zugehörigkeit zur St.-Hubertus-Schützengilde Rietberg von 1634 Wolfgang Limke hingelegt. Die Liste seiner Funktionen und Verdienste ist lang – und es allemal wert, mit dem seltenen St.-Sebastianus-Ehrenkreuz belohnt zu werden. Bezirksbundesmeister Mario Kleinemeier bescheinigt

Wolfgang Limke in seiner Laudatio, das Schützenherz am rechten Fleck zu haben.

Von 2002 bis 2015 bekleidete der frisch gebackene Ehrenkreuz-träger das Amt des stellvertretenden Oberst. „Gemeinsam mit Helmut Kammermann hast du ein routiniertes Gespann gebildet“, unterstrich Kleinemeier und hob hervor, dass Limke sich zudem als stellvertretender Adjutant und Bataillonskommandeur unschätzbare Verdienste um die Schützenideale Glaube, Sitte und Heimat erworben habe. Selbstredend, dass der Geehrte auch in der Ranghierarchie weit oben steht: 2009 wurde er vom Hauptmann zum Major befördert.

Dank und Anerkennung galten am Sonntagnachmittag auch



Dicker Brocken: Fast am Stück fiel beim Stadtschützenkönigschießen der Holzadler durch den Treffer von Franz-Josef Sudahl. Der Mastholter regiert gemeinsam mit seiner Frau Angelika.



Keine Zeit zum Trübsalblasen: Die Schützenkönigs-paare, die beim Schießen das Nachsehen hatten, feierten begeistert den Sieger.

Manfred Descher. Ihm heftete Mario Kleinemeier den Hohen Bruderschaftsorden an die schmutzige Uniform. Descher, der seit 40 Jahren in den Reihen des Rietberger Traditionsvereins zu finden ist, gehört seit 2002 zum harten Kern der Schellenbaum-träger. 2014 wurde er zum Major ernannt. Hoch im Kurs stehen bei den Grünröcken die Bratwürstchen und anderen Leckereien vom Grill, mit denen er seine Vereinskameraden bei unterschiedlichen Anlässen verwöhnt. Daher rührt übrigens auch Deschers Beiname: In Gilde-Kreisen ist der Vollblut-schütze als Grillmeister bekannt und beliebt.

Zu den ersten Gratulanten gehörten am Sonntag Gilde-Chef Stefan Kay, sein Stellvertreter

Dirk Ehlers sowie Zeremonienmeister Wolfgang Rieländer. In seinem Grußwort freute sich Ehlers, dass zahlreiche Besucher zur Parade auf den Festplatz an den Teichwiesen gekommen waren. „Das zeugt von dem hohen Stellenwert, den unsere Gilde bei den Rietbergern genießt.“ Als Ehren-gast begrüßte er Bürgermeister Andreas Sunder. Keinen Hehl machte Ehlers aber daraus, dass die Schützen gerne jemanden aus ihren Reihen auf dem Chefsessel im Rathaus sehen würden: Björn Watermann, seines Zeichens selbst ernannter Spaßkandidat für die Bürgermeisterwahl am 16. September. „Björn hat uns nämlich fünf statt drei Tage Schützenfest versprochen“, sagte Ehlers mit einem Augenzwinkern.



Rietberg

Kolping

Sternfahrt führt zum Bibeldorf

Rietberg-Neuenkirchen (gl). Zur Sternfahrt des Bezirksverbands am Mittwoch, 29. August, sind auch die Senioren der Kolpingsfamilie Neuenkirchen eingeladen. Die Teilnehmer treffen sich mit Fahrrädern um 10 Uhr am Kolpinghaus. Gastgeber sind die Schwestern und Brüder in Rietberg. Nach einer Begrüßung und einer Erfrischung beginnt um 11 Uhr im Bibeldorf an der Jerusalemer Straße (ehemals Perlbruch) eine Andacht. Anschließend kann die Einrichtung besichtigt werden. Ab 13 Uhr wird auf dem nahegelegenen Hof Bönhoff am Rochusweg 12 gegrillt. Kaffee und Kuchen stehen ab 16 Uhr bereit. Nähere Informationen und Anmeldungen von Neuenkirchener Kolpingjüngern bei Hubert Dreisewerd unter ☎ 05244/2720 und per E-Mail.

info@kolping-nk.de

Entsorgung

Schadstoffmobil ist unterwegs

Rietberg (gl). Sonderabfälle können Bürger über das Schadstoffmobil entsorgen. Darauf weist die Stadtverwaltung hin. Am Mittwoch, 15. August, hält das Mobil an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet: von 14 bis 15.30 Uhr in Rietberg (Drosselweg/Im Wullbrock), von 15.45 bis 16.15 Uhr in Bokel (Kirchstraße, am Parkstreifen vorm Pfarrheim) und von 16.30 bis 18 Uhr in Mastholte (Lippstädter Straße, Parkplatz Hotel Adelman).

Landfrauen

Fahrradtour zur Brennerei Paehler

Rietberg (gl). Die Rietberger Landfrauen unternehmen am Freitag, 17. August, eine Fahrradtour. Ziel ist die Brennerei Paehler-Rietberg in Mastholte. Dort ist eine Verkostung geplant. Die Teilnahme kostet 15 Euro. Treffen ist um 14.30 Uhr an der Johanneskapelle. Weitere Informationen und Anmeldungen unter ☎ 02944/587983.

Personalie

Josef Mohr aus Rietberg ist seit einem halben Jahrhundert in seinem Beruf: Im August 1968 nahm der damals 15-Jährige seine Ausbildung zum Stück-Appretur bei Windel-Textil in Bielefeld-Senne auf. Dem Unternehmen blieb er treu, bis er 1976 Abteilungsleiter bei Schloß-Holte-Textildruck wurde. Dort arbeitete der junge Mann, der gebürtig aus Hövelhof-Riege stammt, 20 Jahre, absolvierte zwischendurch seine Meisterprüfung und wurde Mitglied der Prüfungsausschüsse der IHK: 1996 kehrte Josef Mohr zu Windel-Textil zurück und übernahm zunächst als Produktionsleiter Verantwortung für den Bereich Veredelung, später dann im Vertrieb. 2008 kam der Rietberger zu den Ado-Gardinenwerken in Papenburg, 2012 zur Kaschier- und Laminier-GmbH in Bad Bentheim. Ende dieses Jahres scheidet der Familienvater dort mit 66 Lenzen aus und wechselt in den Ruhestand.



Einsatz belohnt: Manfred Descher erhielt gestern den Hohen Bruderschaftsorden.



Ehrenamtliches Engagement zahlt sich aus: Bezirksbundesmeister Mario Kleinemeier hängte am Sonntagnachmittag Wolfgang Limke das St.-Sebastianus-Ehrenkreuz um den Hals. Gilde-Zeremonienmeister Wolfgang Rieländer und Vereinsvorsitzender Stefan Kay (v. l.) unterstützten ihn dabei. Bilder: Sudbrock